Wohnen für Hilfe

Bei diesem Projekt profitieren beide Parteien.



Studierende, die kostengünstig eine Wohnfläche zur Verfügung gestellt bekommen.

Der/die SeniorInnen, die in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können und die Unterstützung im Alltag bekommen die sie benötigen.





Alleinerziehende mit Kindern erfahren durch den Studierenden eine Entlastung.

Die Eltern von Kindern können auch mal eine Auszeit nehmen, wenn sich der Student/die Studentin stundenweise um die Kinder kümmert; denn oft sind die Großeltern weit entfernt.



Wir helfen Ihnen

- bei der persönlichen Beratung
- bei der Auswahl und Vermittlung eines Wohnpartners
- bei gemeinsamen Gesprächen mit potentiellen Vermietern und Mietern
- bei Vertragsabschlüssen
- bei der Betreuung bestehender Wohnpartnerschaften
- bei Konflikten

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann kontaktieren Sie uns gerne:

- Seniorenbüro der Stadt Vechta, Marianne Rehling
- Hilfe im Alltag e.V.,
 Frank Hölzen
- Senioren- und Pflegestützpunkt Landkreis Vechta, Petra Schmidt, Tel.: 04441 - 898 - 3000
 E-Mail: 3000@landkreis-vechta.de
- Fachrat Soziale Arbeit (Uni Vechta),
 Julia Ostermann,
 E-Mail: fachrat.soziale-arbeit@uni-vechta.de











Wir suchen Sie

Wenn ...

- Sie an der Universität Vechta eingeschrieben und mindestens 18 Jahre alt sind.
- Sie auf der Suche nach einem kostengünstigen Zimmer sind.
- Sie bereit sind, **regelmäßige**, **kleine Hilfsdienste** im Haushalt zu übernehmen.
- Sie sich gerne sozial engagieren und Sie dazu beitragen können, dass ein Leben zuhause auch für Senioren noch möglich ist.

Dann ist das Projekt **"Wohnen für Hilfe"** genau das Richtige für Sie!

Wohnen für Hilfe

So funktioniert es

Studierende erhalten Wohnraum und zahlen **keine Kaltmiete, nur die Nebenkosten.** Dafür leisten Sie Hilfe im Alltag – bei Senioren, gehandicapten Menschen, Alleinerziehenden oder in einer Familie. Pflegerische Leistungen stehen hierbei außen vor.

Die Faustregel lautet:

1 m² Wohnfläche = 1 Std. Hilfe/Monat

(z.B.: 16 m² Wohnfläche = 16 Std. Hilfe/Monat)

Wir suchen Sie

Wenn...

- Sie sich vorstellen können, mit Studierenden unter einem Dach zu wohnen.
- Sie leere Zimmer in zu groß gewordenen Wohnungen oder Häusern zur Verfügung haben und sie sinnvoll nutzen möchten.
- Sie durch die Wohnpartnerschaft Unterstützung im Alltag erhalten können: bei Haushalts- und Gartenarbeiten, beim Einkaufen, bei Besuchen von Veranstaltungen, beim Vorlesen etc.
- Sie **Unterstützung im normalen Familienalltag** brauchen, z.B. als Hausaufgabenhilfe oder Beaufsichtigung der Kinder.
- Sie als gehandicapter Mensch Unterstützung im Alltag benötigen und dadurch Ihr Leben wieder lebenswerter ist.